



Klaus Schneeberger, Jakob Veider, Hubert Schneider, Martin Karré und Wolfram Dullnig bilden das Saxophonensemble SAXROYAL. Ein Auftritt von SAXROYAL beeindruckte einen der Eigentümer der Fa. Buffet-Crampon (Weltmarktführer für Blasmusikinstrumente, zu der auch die Saxophonmanufaktur Keilwerth in Deutschland gehört) und mündete in einen Endorservertrag. SAXROYAL präsentiert seit einigen Jahren die Profisaxophone aus dem Vogtland ihrem internationalen Publikum.

SAXROYAL – ein Ensemble von internationaler Qualität

- Stilübergreifend vielseitig wie das Holzblasinstrument, das sie spielen – das sind die fünf Ausnahmemusiker des Saxophonquintetts SAXROYAL. Seit 2002 begeistern der Oberkärntner Wolfram Dullnig und die Osttiroler Martin Karré, Klaus Schneeberger, Hubert Schneider und Jakob Veider bei Auftritten im In- und Ausland. Wir trafen das außergewöhnliche musikalische Kollektiv in Lienz und erfuhren viel über den Werdegang und die Philosophie des Ensembles.

„Unser ganz großer Trumpf ist unsere enorme Flexibilität. Wir sind überall spielfähig, benötigen für unsere Performance in der Regel keine Bühne und auch keine Ton- und Lichttechnik“, umschreibt Martin Karré, im Brotberuf Professor für Sport und Geografie am BG/BRG Lienz, das, was SAXROYAL von vielen anderen Ensembles unterscheidet. „Vom Ballsaal eines 5-Sternehotels bis zur Fabrikhalle, vom Schiffsdeck bis zur Badewanne, vom Strandlokal bis zum Bergrestaurant, vom Einkaufszentrum bis zum Kofferraum, oder einfach auf der Straße – die Bandbreite der Locations, an denen wir auftreten können, ist nahezu unbegrenzt!“, fügt Klaus Schneeberger, wie Karré Lehrer von Beruf, hinzu. Sprichwörtlich auf der Straße, genauer gesagt auf den Plätzen italienischer Städte, hat auch die gemeinsame Geschichte der Saxophonisten ihren Anfang genommen. Knapp 14 Jahre ist es her, dass die Musiker gemeinsam mit ihren Familien in der Toskana urlaubten. „Im nordöstlich von Siena gelegenen Arezzo, dort, wo einst

der Musiktheoretiker Guido von Arezzo die Notenschrift erfand, hatten wir unseren allerersten Auftritt“, erinnert sich Ensembleleader Wolfram Dullnig, Musiklehrer und gefragter Studiomusiker, zurück. „Wir wollten einfach das, was wir untertags geprobt hatten, direkt zu den Menschen bringen, und die Begeisterung der Italiener, aber auch vieler Gäste aus aller Welt, hat uns geflasht.“ Ein Name für die noch engere musikalische Zusammenarbeit war mit SAXROYAL rasch gefunden und bald schon überzeugten die Musiker leichtfüßig und unkompliziert, aber stets mit höchster Professionalität und enormem Können bei Events und Veranstaltungen quer durch halb Europa.

In intensiven Jahren stehen heute bis zu 60 Termine im Kalender von SAXROYAL, und die Liste hochkarätiger Events, die sie mit ihrer Musik bereits „krönten“, ist lang. In Tourismuszentren wie St. Anton, bei der Ski-WM in Val ‘d Isere, Garmisch und Schladming im Österreicher Haus



Das freie Spielen ohne Noten ermöglicht jene außergewöhnliche musikalische Spontaneität, die kennzeichnend für SAXROYAL ist. Scheinbar mühelos verschmelzen die fünf Musiker zu einer harmonischen Einheit mit ausgewogenem, druckvollem Sound, sensibler Dynamik und animierenden Grooves.

(Berg Tirol) traten sie ebenso schon vor anspruchsvollem internationalem Publikum auf wie bei dem Tross des Giro dei Dolomiti und sorgten für Stimmung. Bei der Schlager Nacht in Pörschach, der Starnacht in der Wachau oder bei der ORF-Seitenblicke-Party konnte sich SAXROYAL neben vielen bekannten Stars der Musikszene ebenso sehen und hören lassen wie bei diversen renommierten Kongressen und Festivals in Deutschland, Holland, Kroatien, Tschechien oder Slowenien. Nahezu unbegrenzt ist das Repertoire an Hits aus allen Genres, das die fünf Musiker bespielen und das sie auswendig, also ohne Noten und fast wie selbstverständlich aus dem Ärmel schütteln können. „Wir spielen top-elegant ebenso wie ausgeflippt, Pop, Folk oder Jazz ebenso wie Folklore“, so Wolfram Dullnig. Für die Arrangements der Stücke zeichnet Klaus Schneeberger verantwortlich. Der Oberlienzler spielt im Ensemble ebenso wie Wolfram Dullnig das Altsaxophon. Jakob Veider – er ist beruflich im Bankwesen engagiert und regelt die Finanzen der SAXROYAL Ges.n.b.R. – ist Tenorsaxophonist, sein Kollege Hubert Schneider Baritonsaxophonist. Der Physiotherapeut am BKH Lienz betätigt sich auch als „Klamottenguru“ und sorgt dafür, dass sich das Quintett auch bekleidungsmäßig immer sehr kreativ präsentiert.

Die Auftritte von SAXROYAL vermitteln ein besonderes Lebensgefühl, das an das „dolce far niente“ jener toskanischen Städte im Hochsommer erinnert, wo einst alles seinen Ausgang nahm. Hinter der scheinbaren spielerischen Leichtigkeit, mit der sie sich bewegen, an die jeweilige Location anpassen, frei und ohne Notenvorlagen

spielen, auf Situationen reagieren und mit dem Publikum interagieren, stecken jedoch eine regelmäßige Probenarbeit und eine ausgeklügelte Organisation. „Unsere Auftritte sind körperlich intensiv und für uns auch so etwas wie Ausgleichssport“, schmunzelt Sportprofessor Martin Karré. Der Tenorsaxophonist, der im Ensemble auch die Aufgaben des Webmasters ausübt, spricht abschließend Zukunftspläne bzw. Lieblingsprojekte an, die bei den fünf SAX-Königen noch einer Erfüllung harren. „Ich persönlich wünsche mir einen Auftritt in der Grafton Street in Irlands Hauptstadt Dublin, meinen Kollegen schweben u.a. Reisen in die USA oder nach Kanada vor, und Hubert würde gerne eine `back to the roots`-Tour durch die Toskana unternehmen.“ Doch wohin sie ihr Weg auch führen wird – allen ist der Wunsch gemeinsam, weiterhin möglichst viele Menschen zu unterhalten und die ihnen eigene Begeisterung für die Musik nicht zu verlieren.

Im Bezirk Lienz konnte man Klaus, Jakob, Hubert, Martin und Wolfram in den letzten Jahren, wie die Ensemblemitglieder einhellig bedauern, leider nur selten live erleben. Zumindest stehen derzeit für 2016 einige Termine in unmittelbarer Nähe (u.a. in Mittersill oder Toblach) auf dem Programm. Wer sich von der musikalischen Qualität des Saxophonquintetts überzeugen will, kann auch eine der drei CDs von SAXROYAL kaufen (erhältlich über www.saxroyal.com)!

Text: J. & E. Hilgartner
Fotos: Martin Lugger